VERLAG KARL ALBER

Gewalt – Geschichte – Phänomene – Sozialphilosophie



OPEN ACCESS

›Die‹ Gewalt und ›wir‹
Sozialphilosophische Beiträge zur Geschichte, zu Widerfahrnissen und aktuellen Brennpunkten
Von Burkhard Liebsch
2024, 850 S., geb., 229,– €
ISBN 978-3-495-99185-5
nomos-shop.de/isbn/978-3-495-99185-5

Wie mit unaufhebbarer Gewalt zu leben ist, ist im Kontext einer Kultur der Sensibilisierung für Gewalt zu verstehen, deren Geschichte vom Krieg bis hin zu jüngsten Desastern ebenso zur Sprache kommt wie die Vielfalt, in der Gewalt widerfährt – verletzend, diskriminierend, in Formen von Missbrauch, aber auch der Legitimation von Gewalt. Dabei wird von der Frage ausgegangen, wie in der Gewaltkritik ein ›Wir‹ im Gegensatz zu Anderen vorausgesetzt wird, die zu allen möglichen Formen von Gewalt greifen. Dieses ›Wir‹ steht im Verdacht, westlicher Selbstgerechtigkeit zu entspringen und sie zu verstärken. Dem wirken diese sozialphilosophischen Beiträge zur Geschichte, zu Widerfahrnissen und aktuellen Brennpunkten der Diskussion um Gewalt entgegen.

Bestell-Hotline +49 7221 2104-260 | Online www.nomos-shop.de/karl-alber
E-Mail bestellungen@nomos.de | Fax +49 7221 2104-265 | oder im Buchhandel

Sie haben das Recht, die Ware innerhalb von 14 Tagen ohne Begründung zurückzusenden. Es genügt die rechtzeitige Absendung der Ware an: Nördlinger Verlagsauslieferung, Augsburger Str. 67a, 86720 Nördlingen. Die Anforderung eines Retourenlabels senden Sie bitte an vertrieb@nomos.de. Es besteht Eigentumsvorbehalt (§ 449 BGB) bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter nomos@shop.de/go/datenschutzerklaerung.

Verlag Karl Alber – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft
Waldseestraße 3–5 | D-76530 Baden-Baden | www.verlag-alber.de

Nomos eLibrary

VERLAG KARL ALBER

Violence – History – Phenomena – Social Philosophy



OPEN ACCESS

›Die‹ Gewalt und ›wir‹
Sozialphilosophische Beiträge zur Geschichte, zu Widerfahrnissen und aktuellen Brennpunkten
By Burkhard Liebsch
2024, 850 pp., hc., € 229.00
ISBN 978-3-495-99185-5
in German
nomos-shop.de/isbn/978-3-495-99185-5

How to live with unsublatable violence is to be understood in the context of a culture of sensitization to violence, whose history from war to recent disasters is discussed as well as the diversity in which violence occurs – hurtful, discriminatory, in forms of abuse, but also in the legitimization of violence. The starting point is the question of how a ‚we' is assumed in the critique of violence in contrast to others who resort to all possible forms of violence. This ‚we' is suspected of resulting from Western self-righteousness and reinforcing it. These social-philosophical contributions to the history, experiences and current focal points of the discussion on violence counteract this.

Hotline for your order +49 7221 2104-260 | Online www.nomos-shop.de/karl-alber
E-Mail bestellungen@nomos.de | Fax +49 7221 2104-265 | or in your local bookstore

You have the right to return the goods within 14 days without giving reasons. It is sufficient to send the goods in time to: Nördlinger Verlagsauslieferung, Augsburger Str. 67a, 86720 Nördlingen. Please send the request for a return label to vertrieb@nomos.de. There is reservation of title (§ 449 BGB) until full payment of the purchase price. You can find our privacy policy online at nomos@shop.de/go/datenschutzerklaerung.

Verlag Karl Alber
Waldseestraße 3–5 | D-76530 Baden-Baden | www.verlag-alber.de

Nomos eLibrary